



Presseinformation, 15. Dezember 2017
Nr. 113 / 17-18

ADMIRAL

2BL: Meister Villach will „Startschlappe“ ausbügeln

Raiders gastieren bei Flames | Gleich drei Derbys und ein „ewiger Klassiker“ | Mustangs wollen ihren „losing-streak“ loswerden

Die 13. Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** steht im Zeichen einer großen Revanche und drei Derbys. Meister **Panaceo Raiders Villach** (8) will beim direkten Konkurrenten um die Playoffs **Basket Flames** (7) seine 66:92-Schlappe aus der 1. Runde ausbessern. Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge – zweimal davon gegen „Leader“ Timberwolves – wollen die **Mistelbach Mustangs** (3) auf die Siegerstraße zurückkehren. Sie treffen auf die **Jennersdorf Blackbirds** (4), die bei einem Erfolg von 14 oder mehr Punkten in der Tabelle an den Niederösterreichern vorbeiziehen könnten. Gleich an drei Schauplätzen herrscht dieses Wochenende „Derbystimmung“: Im „Westen“ empfangen die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5) die **BBU Salzburg** (11). In Kärnten agiert Tabellenschlusslicht **Wörthersee Piraten** (12) gegen „Stadtrivalen“ **KOS Posojilnica Bank Celovec** (9) und in Wien muss der ungeschlagenen Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) zu **Basket 2000 Vienna Warriors** (10). Vervollständigt wird die 13. Runde mit einem „ewigen Klassiker“: Die **Mattersburg Rocks** (6) haben mit dem **UBC St. Pölten** (2) eine der stärksten Auswärtsmannschaften der Liga zu Gast.

Es war die Sensation zum Saisonstart. Die **Basket Flames** (7) deklassierten in der 1. Runde Meister **Panaceo Raiders Villach** (8) auswärts mit 92:66. Die Wiener halten sich seit diesem Triumph beständig in den Top-8, liegen verdient auf Playoff-Kurs – und wollen auch den zweiten Saisonsieg gegen die Kärntner holen. Auch wenn die letzten beiden Heimspiele gegen Villach verloren wurden, überwiegt bei den „Flammen“ das Selbstvertrauen: In der letzten Runde ließ die Mannschaft aus Wien den Blackbirds, dank herausragender Defensive, mit 79:51 keine Chance. Die Defensive ist bei den Raiders – die entgegen dem Spiel in der ersten Runde nun auf ein volles Legionärskontingent zurückgreifen können – immer noch ihre „Achillesferse“. Mit 84,2 Punkten pro Spiel erhält der Meister die drittmeisten Punkte. Am anderen Ende des Courts läuft es hingegen in den letzten Runden immer besser: In den letzten fünf Spielen gab es vier Siege und mittlerweile ist Villach das beste Team von der Dreipunktlinie (39,7%).

Die **Mistelbach Mustangs** (3) haben nach zuletzt drei Niederlagen in Serie ihren zweiten Tabellenplatz verloren – und weisen augenblicklich den drittlängsten „losing-streak“ der 2BL auf. Diesem wollen die Niederösterreicher im Duell mit den **Jennersdorf Blackbirds** (4) ein Ende setzen. Beide Teams setzen auf eine kontrollierte Offensive. Sie begehen wenige Turnover (12,3 Mustangs #2; 12,5 Blackbirds #3) – aber wohl eine andere Kategorie wird über Sieg

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
THE BALL TO THE GAME

ice
watch





und Niederlage entscheiden. Während die Blackbirds mit 13,0 Offensivrebounds pro Spiel am offensiven Brett dominieren, packen die Mustangs mit 29,4 am Defensivrebound gehörig zu. Die Dominanz am Rebound (47:31) war auch teilweise ausschlaggebend für den 65:52-Sieg der Niederösterreicher in der 1. Runde. Für die Burgenländer gibt es allerdings auch eine Extramotivation: Gelingt ihnen die Revanche mit 14 oder mehr Punkten Unterschied, würden sie die Mustangs in der Tabelle überholen.

Die 13. Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** sieht gleich drei Derbys vor: Im „Westen“ duellieren sich die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5) mit der **BBU Salzburg** (11). Die letzten drei „West-Derbys“ gingen an die Vorarlberger, die „overall“ auch mit 8:3 an Siegen aus den bisherigen Duellen in Führung liegen. Für die kommende Begegnung erwarten die „Löwen“ möglicherweise wieder den Einsatz von **Luka Brajkovic**, der rund sechs Wochen nach seinem letzten 2BL-Spiel wieder auflaufen könnte. Ein Einsatz von **Antoni Vicens** ist noch nicht möglich. Die Lions weisen die drittstärkste Heimbilanz aller Teams auf. Sie haben fünf ihrer sechs Heimspiele gewonnen. Vor allem weil ihre überhaupt starke Offensive daheim noch einen Tick stärker ist: Mit 87,1 Punkte macht die Merino-Truppe die Zweitmeisten im Ligavergleich, daheim sind es pro Spiel 92,7. Diese Punkteeffizienz muss die BBU brechen, um ihren zweiten Saisonsieg einzufahren.

Im „Kärntner-Derby“ treten die beiden Klagenfurter „Stadtrivalen“ gegeneinander an: Tabellenschlusslicht **Wörthersee Piraten** (12) erwartet **KOS Posojilnica Bank Celovec** (9) – und hofft dabei auf den ersten Saisonsieg. Die Piraten sind in dieser Saison weiterhin ohne Sieg. Vor allem offensiv hat der ehemalige Bundesligist mächtig Nachholbedarf. Mit nur 58,7 Punkten pro Spiel fehlen den Kärntnern in dieser Kategorie auf den nächsten Jennersdorf über 10 Punkte. Für KOS geht es – wie schon in der „Doppelrunde“ gegen Salzburg – um wichtige Punkte für die Playoffs 2018. Die Mannschaft von **Headcoach Dragan Sliskovic** weist augenblicklich zwei Punkte Rückstand auf. Sie darf sich gegen einen vermeintlichen „Underdog“ keinen Ausrutscher leisten.

Das dritte Derby dieser Runde steigt am Sonntag in Wien: **Basket 2000 Vienna Warriors** (10) erwartet den ungeschlagenen Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1). Die „Wölfe“, die alle bisherigen drei 2BL-Duell mit den Warriors gewonnen haben, sind auch in dieser Begegnung klarer Favorit. Doch der Tabellenzehnte hat in der letzten Runde in St. Pölten einen harten Gegner abgeben, erst in der Overtime musste sich die Mannschaft rund um 2BL-Top-Rebunder **Marko Moric** (15,8 RB/Spiel) geschlagen geben.

Vervollständigt wird die 13. Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** mit dem „ewigen Klassiker“ zwischen **Mattersburg Rocks** (6) gegen **UBC St. Pölten** (2). Seit 2014 haben diese Mannschaften gegeneinander zwölf Spiele bestritten. Die Niederösterreicher haben zehn dieser Duelle für sich entschieden. Auswärts in Mattersburg gab es für den UBC in fünf Spielen vier Siege. In der Fremde ist der





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

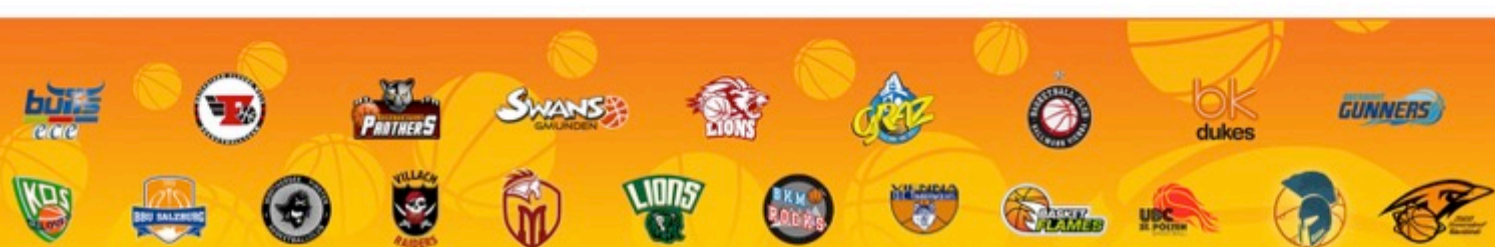
ice
watch

Vizemeister in der laufenden Spielzeit noch ungeschlagen – und er will natürlich seinen Erfolgslauf prolongieren. Doch die Rocks haben sich mit zuletzt zwei klaren Siegen über Wörthersee wieder stabilisiert. Gegen personell dezimierte Niederösterreicher will die Mannschaft von **Headcoach Mike Coffin** auch das zweite Saisonduell gewinnen. Beim ersten Aufeinandertreffen heuer feierten die Rocks nach einem fulminanten Comeback im Schlussviertel noch einen verdienten 80:73-Sieg. Damals zwang Mattersburg seinen Gegner zu 18 Turnover, die meisten pro Spiel für die Niederösterreicher in dieser Saison.

Mit der 13. Runde verabschiedet sich die **ZWEITE Basketball Bundesliga** in die Weihnachts- und Silvesterpause. Die 14. Runde wird dann zwischen 5. und 7. Jänner ausgetragen.

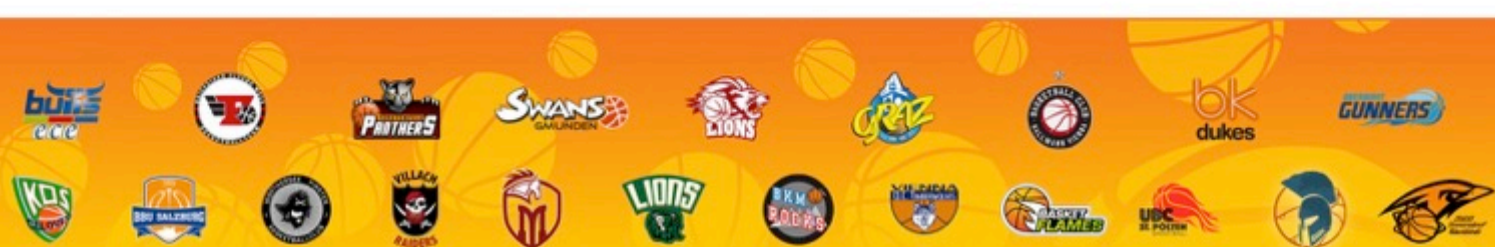
Die Spiele der 13. Runde im Überblick:

	Mistelbach Mustangs – Jennersdorf Blackbirds Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach	
	Wörthersee Piraten - KOŠ Posojilnica Bank Celovec Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt	
	Basket Flames – Panaceo Raiders Villach Samstag, 18.00 Uhr in der SPH Mollardgasse, Wien 6.	
	Mattersburg Rocks – UBC St. Pölten Samstag, 18.30 Uhr in der SPH Mattersburg	
	Raiffeisen Dornbirn Lions – BBU Salzburg Samstag, 18.30 Uhr in der Messeballsporthalle Dornbirn	
	Basket 2000 Vienna Warriors – Vienna D.C. Timberwolves Sonntag, 17.00 Uhr in der SPH Mollardgasse, Wien 6.	





	<p>Mistelbach Mustangs</p>	<p>Jennersdorf Blackbirds</p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Uns erwartet ein schweres Spiel gegen einen starken Gegner. Die personelle Situation ist leider ernüchternd. Wir werden hart arbeiten, um im letzten Match 2017 zu siegen.“</p>			
<p>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: „Der Dämpfer in der Liga nach der Euphorie aufgrund des Cup-Erfolges war gehörig. Wir hätten uns gewünscht, dass das Jahr mit einem fitten Team ausklingt. Leider hat uns das Christkind nicht gehört. Dennoch setzen wir auf unser Team und unsere Fans, damit einem gelungenen Jahresausklang nichts im Wege steht.“</p>			
<p>Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds: „Mistelbach hat ein sehr starkes Team, aber wir wissen, wenn wir unser ganzes Potenzial abrufen können, haben wir auch in Mistelbach die Chance auf einen Erfolg.“</p>			
<p>Manuel Jandrasits, Kapitän der Blackbirds: „Es erwartet uns ein sehr schweres Auswärtsspiel, welches wir nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung offen gestalten können. Wir wollen das Jahr 2017 mit einer deutlichen Leistungssteigerung, im Vergleich zum Spiel vor einer Woche, abschließen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Mustangs: Ronald Sprung ist aufgrund eines grippalen Infekts fraglich, Laurenz Heindl hat sich im Training eine Knöchelverletzung zugezogen und muss pausieren. Paul Isbetcherian fehlt aus familiären Gründen.</p>			
<p>Blackbirds: Georg Gentner (Knöchel) fällt weiterhin aus.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 52:65 für die Mistelbach Mustangs;</p>			
<p>Besonderheiten: Vorstellung der Mustangs-Hymne, Punsch und Glühwein zum Aufwärmen, Jahresausklang mit großer Weihnachtstombola, Verlosung im Anschluss an das Spiel.</p>			





ADMIRAL



sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Wörthersee Piraten</p>	<p>KOŠ Posojilnica Bank Celovec</p>	
<p>Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Andreas Kuttinig, Headcoach der Piraten: „Wir schleppen uns unter schwierigen Umständen in das Stadtderby vor der Weihnachtspause, glauben aber vor einer sicherlich tollen Kulisse einen harten Fight abliefern zu können. Wie immer wird es gegen Kos darauf ankommen, die Legionärsachse Erculj-Strazer-Soldo zu kontrollieren, um eine Chance haben zu können.“</p>			
<p>Lukas Simoner, Kapitän der Piraten: „Bisheriger Saisonverlauf hin oder her - das ist das Stadtderby! Wir werden alles geben, um schon in diesem Spiel die Trendwende einführen zu können.“</p>			
<p>Stefan Hribar, sportlicher Leiter von KOŠ: „Ein Stadtderby, das wir gewinnen müssen, sollten wir noch die Chance wahren uns für die Playoffs zu qualifizieren. Wir freuen uns sehr aufs Derby.“</p>			
<p>Andi Smrtnik, Kapitän von KOŠ: „Die Piraten haben auch schon super Leistungen gezeigt in dieser Saison. Wir dürfen das junge Team keinesfalls unterschätzen. Ich hoffe, dass es ein schöner bzw. erfolgreicher Abschluss im Jahr 2017 sein wird.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Piraten: Marvin Riedl und Daniel Straßer fallen weiterhin verletzt aus. Alexander Della Schiava und Andreas Nuck sind verletzungsbedingt fraglich.</p>			
<p>Bisherige Begegnungen 17/18: 89:77 für KOS Posojilnica Bank Celovec;</p>			
<p>Besonderheiten: Im Vorfeld finden im Rahmen der Piraten-Weihnachtsfeier wieder das alljährliche Agiltiy-Turnier und die Basketball Geschicklichkeitsspiele mit allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen statt.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Basket Flames</p>	<p>Panaceo Raiders Villach</p>	
<p>Samstag, 18.00 Uhr in der SPH Mollardgasse, Wien 6.</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Franz Zderadicka, Headcoach der Flames: „Wir konnten letzte Woche erstmals heuer beinahe komplett antreten und haben prompt unsere bisher beste Saisonleistung abgerufen. Genau dort wollen wir im letzten Heimspiel des Jahres gegen den amtierenden Meister fortsetzen.“</p>			
<p>Dominik Alturban, Kapitän der Flames: „Villach ist sicher eine andere Mannschaft als noch in Runde 1. Wir wollen trotzdem die Flammenhöhle verteidigen und mit einer positiven Bilanz in die Weihnachtspause gehen.“</p>			
<p>Nino Gross, Kapitän der Raiders: „Wir wollen das so erfolgreiche Jahr 2017 mit einem Sieg beenden. Dafür brauchen wir aber vollste Konzentration. Außerdem wollen wir uns für die klare Heimschlappe in der ersten Runde revanchieren.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Flames: Lorenz Haas (Knöchel), Max Misangumukini (Knöchel) sowie Teo Mndrucic (krank) sind fraglich.</p>			
<p>Raiders: Felix Huber fällt aus.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 92:66 für Basket Flames;</p>			



ADMIRAL


sky SPORT

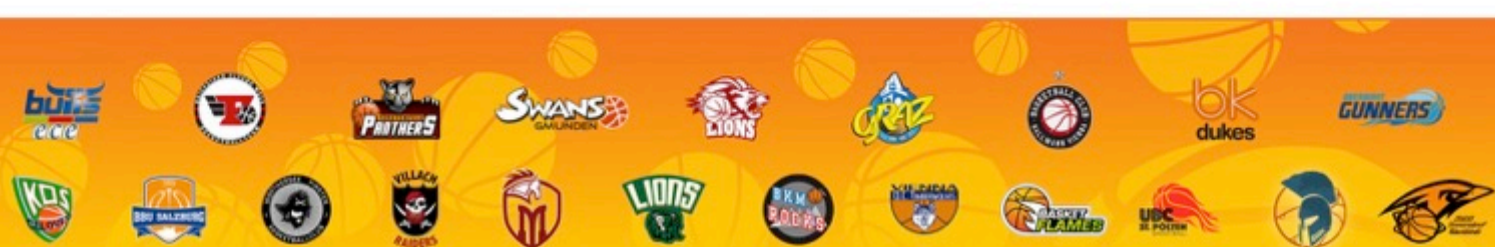
SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Mattersburg Rocks</p>	<p>UBC St. Pölten</p>	
<p>Samstag, 18.30 Uhr in der SPH Mattersburg</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Mike Coffin, Headcoach der Rocks: „Wir müssen 40 Minuten fokussiert gegen ein starkes und erfahrenes Team auftreten, damit wir eine Chance haben zu gewinnen. Ich freue mich darauf, gut vor unseren tollen Fans zu performen.“</p>			
<p>Claudio Vancura, Spieler der Rocks: „Ein sehr wichtiges Spiel für uns! Wir wollen unsere Leistung aus dem Hinspiel bestätigen und daheim zeigen, dass wir endlich wieder gegen ein Top- Team gewinnen können!“</p>			
<p>Andreas Worenz, Headcoach vom UBC: „Auch mit den zahlreichen Ausfällen wollen wir unsere Siegesserie ausbauen.“</p>			
<p>Roman Jagsch, Spieler vom UBC: „Spiele gegen Mattersburg haben immer eine besondere Brisanz! Um auswärts weiterhin unbesiegt zu sein, müssen wir sowohl defensiv als auch offensiv eine Topleistung abrufen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Rocks: Jan Nicoli kann nach seiner Knöchelverletzung wieder spielen. Kapitän Michael Mach ist ebenso wieder fit. Benjamin Bernleithners, Dragisa Najdanovics und Marco Jaitz' Einsätze sind unklar. (alle Knöchelverletzungen)</p>			
<p>UBC: Koroschitz, Kaltenbrunner, Pöcksteiner fehlen, Bauch, Jagsch fraglich.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 73:80 für Mattersburg Rocks;</p>			
<p>Besonderheiten: Anschließend spielt die Landesliga und eine Weihnachtsfeier wird veranstaltet.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Raiffeisen Dornbirn Lions</p>	<p>BBU Salzburg</p>	
<p>Samstag, 18.30 Uhr in der Messeballsporthalle Dornbirn</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Inaki Merino, Headcoach der Lions: „Wir haben nach wie vor große Personalprobleme, aber wir werden trotzdem keinen Spieler zu früh zurück auf Parkett holen. Wir brauchen derzeit andere Strategien. Wir wollen in Zukunft mit gesunden Spielern die Playoff-Chancen am Leben erhalten.“</p>			
<p>Markus Mittelberger, sportlicher Leiter der Lions: „An unserer Situation hat sich nicht viel verändert. Wir sind nach wie vor ohne Innenspieler und somit stark gehandicapt. Salzburg spielt von den Ergebnissen bislang eine unglückliche Saison, doch die Leistungen sind stark. Wir brauchen wirklich einen sehr guten Tag, um dieses Spiel zu gewinnen. Aber die Mannschaft weiß, worum es geht und wird sicher dementsprechend auftreten.“</p>			
<p>Aaron Mitchell, Headcoach der BBU: „Wir brauchen an diesem Wochenende dringend einen Sieg.“</p>			
<p>Lorenz Rattey, Kapitän der BBU: „Uns steht dieses Wochenende eine sehr schwierige Aufgabe bevor. Mit Dornbirn wartet ein sehr heimstarkes Team auf uns.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Lions: Dominik Jussel und Toni Vicens werden mit Sicherheit fehlen, Luka Brajkovic ist fraglich.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 76:97 für Raiffeisen Dornbirn Lions;</p>			





	<p>Basket 2000 Vienna Warriors</p>	<p>Vienna D.C. Timberwolves</p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr in der SPH Mollardgasse, Wien 6.</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Zeljko Racic, Headcoach der Warriors: „Nach der zuletzt guten Teamleistung in St. Pölten wollen wir uns auch im kommenden Spiel gegen den Tabellenführer geschlossen präsentieren und hoffen auf 100% Einsatz aller Spieler.“</p>			
<p>Aleksandar Trivan, Spieler der Warriors: „Die Timberwolves sind sicherlich kein leichter Gegner und wir müssen am Spielfeld gemeinsam als Team fungieren und unser Bestes geben, um eine Chance zu haben.“</p>			
<p>Hubert Schmidt, Headcoach der Wolves: „Die Warriors haben in den letzten Wochen beachtliche Leistungen und Resultate gezeigt. Wir wollen mit einem Sieg in die Weihnachtspause gehen und bereiten uns daher gut vor.“</p>			
<p>Philipp D'Angelo, Kapitän der Wolves: „Wir wollen konzentriert spielen und das Jahr mit einem Sieg beenden.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Wolves: Max Pelz, Jakob Mayerl, Mark Laurencik und David Rados fallen aus.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 109:56 für Vienna D.C. Timberwolves;</p>			

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUCK TO THE GAME

ice
watch





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

**PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS**

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

**Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebf.at**

